

Weihnachten 2021 – Grußwort des HFV-Präsidenten

Gemeinsam für den Fußball!

Liebe Freundinnen und Freunde des Hamburger Fußballs!

Ein ereignisreiches Jahr 2021 neigt sich dem Ende. Noch immer beschäftigt uns alle die Covid-19-Pandemie. Ein rasches Ende ist nicht absehbar. Dennoch ist es uns gemeinsam gelungen, dass seit dem Sommer wieder in allen Altersklassen Fußball gespielt wird und auch trainiert werden kann. In zahlreichen Gesprächen und Videokonferenzen mit den Vereinen ist ein Rahmenterminkalender erstellt worden, der auch Corona bedingte Ausfälle auffängt. Und bisher können wir davon ausgehen, dass wir eine reguläre Saison zu Ende spielen können.

Uns sollte dabei sehr bewusst sein, dass dies nur möglich ist, weil auf allen Ebenen besondere Anstrengungen unternommen wurden und werden, um die notwendigen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Dafür gebührt allen Beteiligten ein großer Dank!

Es hat sich gezeigt, dass der Fußball sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung gestellt hat. In dieser mittlerweile seit März 2020 anhaltenden Krisensituation, die für uns alle ein großer Lernprozess war und auch noch bleiben wird, sind Vereine und Verband für mich enger zusammengewachsen

und haben bewiesen, dass wir gemeinsam auch große Herausforderungen bewältigen können.

Auf dem außerordentlichen Verbandstag am 29. Oktober 2021 haben mich die Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes als Präsident gewählt. Gemeinsam mit den – zum Teil neuen – Mitgliedern des Präsidiums wollen wir die Herausforderungen durch kontinuierliche und verstärkte Kommunikation weiter angehen, um mit unseren Vereinen unsere Arbeit für den Fußballsport auszuüben.

Mein großer Dank gilt auch den ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern; allen voran unserem neuen Ehrenpräsidenten Dirk Fischer, der in seiner 14-jährigen Amtszeit großartig für den HFV gewirkt hat. Bedanken möchte ich auch bei den hauptamtlichen Mitarbeitenden des HFV, die im vergangenen Jahr vieles – beispielsweise auch durch Wochenendarbeit – erst möglich gemacht haben. Ebenso geht mein Dank an die vielen ehrenamtlich tätigen Personen im HFV für das Geleistete im ablaufenden Jahr.

Auch bei den Schiedsrichtern, den verantwortlichen Personen in den Vereinen und den vielen Fans unseres schönen Fußballsports danke ich für die geleistete Ar-



Foto Gettschat

HFV-Präsident Christian Okun

beit. Ohne das gute Miteinander, die vertrauensvolle und auch kritisch-konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr wäre vieles gar nicht möglich geworden.

Das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes wünscht allen Aktiven, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinen und unserem Verband sowie allen am Hamburger Fußballgeschehen Interessierten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.

Vielen Dank und alles erdenklich Gute auch den Förderern, Partnern und Sponsoren unseres Fußballsports, den Vertretern der Sportmedien und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Behörden von Senat und Bezirken.

Christian Okun
Präsident

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Holsten- und HFV-Vereinsehrenamtspreis 2021

Bewerben bis zum 11. Februar 2022! Es geht um 15.000,- Euro!

Holsten lobt in Zusammenarbeit mit seinem Partner, dem Hamburger Fußball-Verband, erneut den erfolgreichen Preis zur Förderung des Ehrenamts aus.

Um die Leistungen der vielen aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wird rückwirkend für das Jahr 2021 der Vereinsehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes ausgelobt.

Sebastian Holtz, Vorstandsvorsitzender bei Holsten: „Ein Erhalt der Vereinsstruktur trotz gegenwärtiger Herausforderungen ist wichtiger denn je und wir wollen dies mit dem Vereinsehrenamtspreis auf jeden Fall fördern.“

Mit der gemeinnützigen Initiative fördert der HFV-Partner Holsten bereits seit dreizehn Jahren nachhaltig ausgewählte Vereinsprojekte. Der Preis, dotiert mit 15.000,- Euro, ist ausschließlich für sportliche Zwecke des Vereins zu verwenden. Die Fördersumme kann aufgeteilt werden. Darüber entscheidet eine unabhängige Jury.

Bewerbungsschluss für die Vereine des HFV ist der 11. Februar 2022.

Die Bewerbungen können mobil unter folgendem Link ausgefüllt werden:

<https://bit.ly/3pTolnG>

Ergänzende Unterlagen schicken Sie bitte mit der Post oder per Mail an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z. Hd. Frau Obereiner, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg, E-Mail: jessica.obereiner@hfv.de.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Expertenjury die einzelnen Bewerbungen prüfen und den Preisträger auswählen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Ansprechpartner beim Hamburger Fußball-Verband sind Andreas Hammer (HFV-Ehrenamtsbeauftragter) und Jessica Obereiner (HFV-Geschäftsstelle), Tel. 040/ 675 870 11.

Ihrer Bewerbung sehen wir mit Interesse entgegen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VEREINSEHRENAMTSPREIS



Abschied nach 12 Jahren

DFB-Stützpunktkoordinator Fabian Seeger wechselt zum FC St. Pauli

Nach 8 Jahren als DFB-Stützpunkttrainer und HFV-Auswahltrainer und 4 Jahren als DFB-Stützpunktkoordinator im Hamburger Fußball-Verband e.V. wechselt Fabian Seeger von der Verbands- auf die Vereinsebene und wird ab Januar 2022 Sportlicher Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des FC St. Pauli.



Verabschiedung auf der HFV-Geschäftsstelle. Corona bedingt im kleinen Kreis

Im Gespräch mit HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki gibt Fabian Seeger Einblick in seine Gedanken zu den zurückliegenden Jahren und die Zukunft.

2017 hast Du die Nachfolge von Stephan Kerber als DFB-Stützpunktkoordinator im HFV angetreten. Was hattest Du Dir vorgenommen?

Seeger: Ich wollte den Job gut machen. Das hört sich erstmal einfach an. Aber der Job ist so vielfältig. Du hast mit 1000 verschiedenen Menschen und Charakteren zu tun, man agiert auf verschiedensten Feldern. Es ist sehr vielschichtig. Und natürlich wollte ich die gute Arbeit meines Vorgängers Stephan Kerber fortsetzen.

Konntest Du viel davon umsetzen?

Seeger: Ja, es gab von Anfang an sehr viel Begleitung und Input vom Sportlichen Leiter des DFB-Talentförderprogramms, Damir Dugandzic. Da



Fabian Seeger mit Loïc Favé

ging es z.B. um Themen wie Motivationales Coaching, Trainieren im Team oder Individualisierung. Aber es gab für uns auch sehr viele Gestaltungsmöglichkeiten, die wir selbständig speziell für die Region Hamburg genutzt haben.

Was war ganz anders, als Du Dir das vorgestellt hattest?

Seeger: Wenig, ich hatte schon eine gute Vorstellung von dem, was mich erwartet, da ich ja schon lange als Stützpunkttrainer und Auswahltrainer gearbeitet hatte.

Was waren die größten Herausforderungen?

Seeger: Sich auf die vielen verschiedenen Bereiche und Charaktere einzustellen, war eine besondere Herausforderung. Auf der einen Seite habe ich als Binde-



Aktiv an der Seitenlinie als HFV-Auswahl-Coach

glied zwischen der Frankfurter DFB-Zentrale sowie dem HFV agiert oder Segmente wie Schule und Ver-

ein verbunden. Auf der anderen Seite hatte ich mit unterschiedlichsten Trainertypen und verschiedenen Altersbereichen zu tun.



Fabian Seeger mit Stephan Kerber

Nach vier Jahren hast Du Dich entschieden, beruflich ein neues Kapitel zu beginnen. Warum gehst du diesen Schritt? Und wie sieht Dein künftiger Job aus?

Seeger: Die Neugier und das Thema Wirksamkeit stehen im Vordergrund. Im DFB-Talentförderprogramm trainieren wir jeden Montag zusätzlich zum Vereinstraining. Im neuen Job wird es täglich Maßnahmen auf und neben dem Platz geben. Das ist sicherlich der größte Reiz im Vergleich der beiden Bereiche innerhalb der Talentförderung.

Mit welchem Gefühl verlässt du den HFV?

Seeger: Über zehn Jahre für den HFV zu arbeiten, ist eine lange Zeit. Der HFV war über die Jahre für mich eine Konstante und ein tolles Kapitel meines Lebens. Es sind gemischte Gefühle, aber man wird ja weiter Kontakt haben und ich werde auch in Zukunft gerne zum HFV kommen.

Gibt es etwas, das du Deinem Nachfolger bzw. Deiner Nachfolgerin mit auf den Weg geben möchtest?

Seeger: Vor allem wünsche ich alles Gute. Die Verbindung der starken Trainerteams an den DFB-Stützpunkten und den HFV-Verbandstrainern stellt eine gute Voraussetzung dar. Ich würde mir vor allem wünschen, dass man es schafft, die älteren und jüngeren Stützpunkttrainer*innen zusammen zu halten, denn beide Altersgruppen sind wichtig.

Möchtest Du noch etwas loswerden?

Seeger: Ich bin sehr dankbar für die Chance, hier über 10 Jahre arbeiten zu können, in der Institution Hamburger Fußball-Verband e.V. zu lernen und sich zu entwickeln. Vor allem gilt mein Dank an Stephan Kerber für das entgegengebrachte Vertrauen und die intensiven Orientierungs- und Lernmöglichkeiten. Vielen Dank an alle Wegbegleiter*innen, an die vielen Talente und deren Eltern!

Die intensivste Phase gab es mit den 2000ern im DFB-Stützpunkt & HFV-Auswahltraining von ersten Eindrücken im E-Junioren-Alter bis hin zum Übergang in den Erwachsenenfußball. Das regelmäßige Training mit Spielern wie Finn Ole Becker, Fiete Arp, Josha Vagnoman, Jonas David, Robin Kehr, Kilian Ludewig, David Philipp, Lukas Krüger, Izzet Isler, Daniel Owusu, Hugo Teixeira, Marvin Senger, Erolind Krasniqi, Niclas Nadj, Moritz Frahm, Oskar Lenz oder Jakob Münzner war prägend und extrem lehr-

reich.

Ein Besonderer Dank geht auch an die HFV-Trainer-



Fabian Seeger mit Andree Fincke

kollegen in den HFV-Trainerteams der 2000er (Loïc Favé & Andre Reinhold) und 2005er & 2007er (Maximilian Maleszka & Niklas Lüdemann). Vielen Dank an alle DFB-Stützpunkttrainer*innen für ihre Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und qualitative Arbeit - Vor allem herzlichen Dank an Andree Fincke, mit dem es über die Eliteschule des Sports am Alten Teichweg eine besondere Verbindung gab! Besonders glücklich bin ich darüber, dass sich aus diesem Kreis heraus



Abschied als DFB-Stützpunkt-Koordinator für Fabian Seeger

echte Freundschaften entwickelt haben.

Danke auch nach Frankfurt in Richtung Damir Dugandzic (Sportliche Leitung DFB-Talentförderprogramm) und Markus Hirte (Sportliche Leitung DFB-Talentförderung) sowie an alle Koordinatoren-Kollegen.

Danke Fabian und alles Gute für die Zukunft!

Zur Person:

Fabian Seeger (Jg. 1983): Bereits als Jugendspieler war Seeger im Auswahlbereich für den HFV im Einsatz und wurde nach abgeschlossenem Sportstudium mit DFB-A-Lizenz auch als Trainer auf der Verbandsebene aktiv. Er brachte sich unter anderem als DFB-Mobil-Teamer ein, setzte Kurzschulungen um und referierte in der Basisausbildung sowie im Kindertrainerlehrgang. Als verantwortlicher Auswahltrainer führte er die HFV-Junioren der Jahrgänge 2000, 2005 und 2007 und die Juniorinnen in den Jahrgängen 2005 und 2006.

Workshop „Spielerisches Yoga mit Kindern“ in der Talentförderung Mädchen



Am Sonnabend, den 11.12.2021, absolvierten die Stützpunkt-Trainerinnen ihre letzte Fortbildung für dieses Jahr. Nach einem Intro über das Kinderschutzkonzept gab es einen interaktiven Workshop über Yoga in der Halle. Die externe Referentin „Yogabena“ vermittelte ein kindgerechtes und fußballspezifisches Yoga-Training. Die Themenschwerpunkte waren Atmung, Achtsamkeitsspiele, Asanas (Yoga-Positionen), Emotionsregulierung und Entspannungstechniken. Die HFV-Trainerinnen Justina, Iza, Tida, Toni und Magda probierten die neuen Inhalte direkt aus und verpackten die Yoga-Flows in neue Spiele. Neben Zehen-Akrobatik gab es eine Sternen-Atmung und lustige Geschichten, die mit Spaß in

wichtige Bewegungen und Haltungen führten, und gleichzeitig fußballspezifische Muskeln stärkten. Vielen Dank an die Referentin „Yogabena“ für den großartigen, spielerischen Ansatz von Yoga! Die Erwartungen aller Trainerinnen wurden erfüllt, und es hat sichtlich Spaß gemacht auch selbst ins „Machen“ zu kommen. Die Trainerinnen können es nun kaum erwarten im neuen Jahr die Spielerinnen mit Spiel und Fantasie zu neuen Bewegungen zu bringen!



Fotos: HFV

„Spielerisches Yoga mit Kindern“ mit Referentin Yogabena (Mitte).

Wir suchen: Creative Video Producer*in (m/w/d) als studentische*r Mitarbeiter*in oder Praktikant*in

Du hast Lust, uns im Bereich Videoproduktion / Multimedia zu unterstützen?

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. ist Mitglied des Deutschen Fußball-Bundes und Dachorganisation für ca. 400 Vereine in Hamburg und Umgebung mit ca. 195.000 Mitgliedern. Für den Arbeitsbereich Video-Produktion / Multimedia in unserer Geschäftsstelle, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg-Jenfeld, suchen wir zum 1. Februar 2022 eine*n

Studentische*n Mitarbeiter*in oder Pflichtpraktikant*in (m/w/d) als Creative Video Producer*in.

Wenn Du Dein Pflichtpraktikum bei uns absolvieren willst, ist die Mindestdauer des Praktikums drei Monate.

Deine Aufgaben:

- Videodreh und -schnitt: Du erstellst Videos für YouTube und die Social Media-Kanäle des Hamburger Fußball-Verbandes, die Bereiche Lehre, Aus- und Fortbildung und begleitest Veranstaltungen oder zum Beispiel Auswahltrainings mit der Videokamera
- Du arbeitest an der Entwicklung der Social Media-Auftritte des Hamburger Fußball-Verbandes mit: Wir freuen uns über Deine Ideen!
- In Zeiten von Corona umso wichtiger: Livestreams! Du hast die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken und unseren Livestream zu betreuen – von Pokal-Auslosung bis Videokonferenz.

Das bringst Du mit:

- In Sachen Videoschnitt und -Bearbeitung machst Du keine*r was vor: Du hast mindestens grundlegende Kenntnisse in Adobe Premiere und in Adobe Stock
- Filmen kannst du mit verbundenen Augen: Du weißt, wie du mit Kamera und Filmequipment (Stativ, Ton etc.) umgehst
- Bei uns rollt der Ball – wäre super, wenn Dich das auch interessiert!
- Du kennst die neuesten

TikTok-Trends und hast schon Ideen, welche wir aufgreifen sollten? Grandios!

- Du bist zeitlich flexibel? Wunderbar, wir auch!
- Du arbeitest eigenständig, zuverlässig und bringst Deine Ideen mit ein

Das bieten wir Dir:

- Spannende und vielfältige Aufgaben und Projekte
- Ein kleines, aber feines und dynamisches Team
- Flexible Arbeitszeiten und -orte: Auch wir sind mal im Homeoffice – die Möglichkeit hast du, sofern umsetzbar, auch.
- Immer ein offenes Ohr für Deine Ideen und Vorschläge
- Jederzeit gute Laune und Spaß bei der Arbeit
- Vergütung im Rahmen eines Minijobs

Flank' uns Deine Bewerbung rüber!

Deine Bewerbung richtest Du bitte inklusive Anschreiben, Lebenslauf und ggf. Arbeitsproben per E-Mail an Jana Münnig (presse@hfv.de).

Noch nicht alles klar? Für Fragen steht Dir Jana Münnig unter der angegebenen E-Mail-Adresse jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

HFV-Geschäftsstelle über Weihnachten und Silvester geschlossen

Vom 22. Dezember 2021 bis einschließlich 4. Januar 2022 ist die Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes geschlossen. Parallel zu den Hamburger Schulferien ist in dieser Zeit auch eine Erreichbarkeit per Telefon und Mail nicht gegeben. Ab Mittwoch, den 5. Januar 2022, sind wir wieder telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Wir wünschen allen Hamburger Fußballer*innen ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr!



HFV-Info macht Weihnachtspause

Liebe Leser*innen der HFV-Info. Mit der heutigen Ausgabe, der Nr. 50-2021 endet das Jahr 2021 der HFV-Info. Die Ausgabe Nr. 1-2022 erscheint am 12. Januar 2022.

Bis dahin wünscht Ihnen die Redaktion der HFV-Info ein FROHES FEST und einen guten Rutsch in das neue Jahr!



LOTTO-Pokal Halbfinale der Frauen wurde ausgelost

Am 13.12.2021 wurden die Paarungen des LOTTO-Pokals im Halbfinale der Frauen ausgelost. In folgenden Partien werden die Finalteilnehmer ermittelt:

HSV 2. Frauen – HSV 1. Frauen und Eimsbütteler TV 1. Frauen – TSC Wellingsbüttel 1. Frauen. Die genauen Ansetzungen werden auf FUSSBALL.DE veröffentlicht.

U17-Wintertrainingslager des DFB mit Hamburger Spielerinnen

Vom 07.01. bis 16.01.2022 findet das Wintertrainingslager der U17-Juniorinnen des DFB im spanischen Marbella statt. Dazu wurden von der verantwortlichen Cheftrainerin Friederike Kropf gleich vier Hamburger Spielerinnen eingeladen: Paulina Bartz (HSV/ ETV), Marlene Deyß (HSV/ TSV Glinde), Hannah Günther (HSV/ TSV Glinde) und Svea Stoldt (HSV/ TSV Glinde).

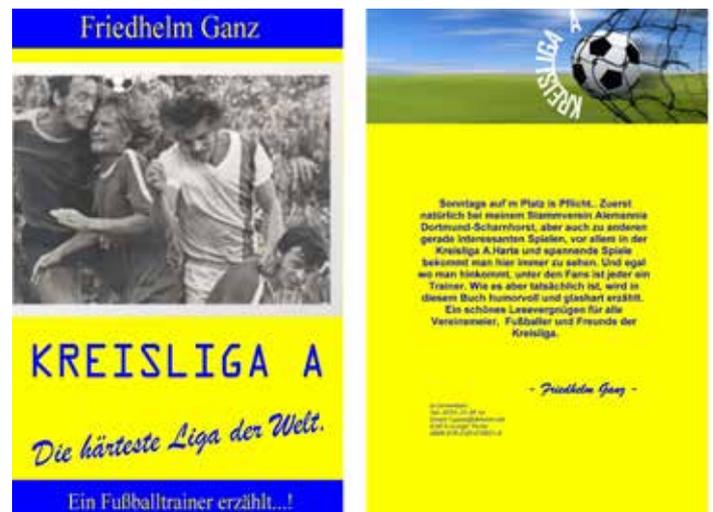
Buchtipp „Kreisliga A – die härteste Liga der Welt“

Ex-Trainer Friedhelm Ganz, der von Anfang der 70er-Jahre bis zur Jahrhundertwende im Dortmunder Raum als Trainer tätig war, schildert sehr offen die Basisarbeit: „Kreisliga A – das ist die härteste Liga der Welt. Als Spieler, Trainer und auch Mitglied des Vorstands muss ich es wissen. Über 20 Jahre Erfahrung als Spieler und fast 30 Jahre als Trainer hinterlassen Spuren. Mit Augenzwinkern schildere ich meine Erlebnisse – vorwiegend als Trainer – in dem Buch.“

„Kreisliga A – die härteste Liga der Welt“. Ein Muss für alle Spieler, Trainer, Fußballfreunde und Vereinsmeier. Das wahre Fußballerleben halt.

Interessant, wie oft es damals immer wieder um das liebe Geld für den Trainer ging.

Zu erwerben: Tel. 0231 – 21 50 14; E-Mail: f.ganz@dokom.net; 9,95 zzgl. Porto; ISBN-978-3-00-070931-9; Taschenbuchformat; 132 Seiten. DFB-Torfrauen



Fortbildung mit Silke Rottenberg

Für die einen stand Yoga auf dem Fortbildungsplan, für die anderen Training mit Silke Rottenberg: Während sich die Stützpunkt-Trainerinnen mit Verbands-sportlehrerin Magdalena Schiefer im Yoga neue Inspiration holten, waren Lara und Svenja beim DFB und ließen sich im Torfrauen-Bereich von der ehemaligen Nationaltorhüterin Silke Rottenberg schulen.

Lara ist die U14-Co-Trainerin beim HFV, Svenja hilft bei den kleinen Tortalenten aus und ist für den Verein HTB als Trainerin aktiv. Neben dem ganzen Input und dem detaillierten torspezifischen Blick, für den Silke Rottenberg und ihr DFB-Team bekannt sind, unterhielten sie sich mit anderen Trainer*innen aus Deutschland über das moderne Torfrauenspiel. Beide Hamburger Trainerinnen freuen sich, ihr neues Wissen an die Mädchen in der Talentförderung, aber auch in der Vereinswelt, weiterzugeben.



Foto: Privat

Silke Rottenberg mit den HFV-Trainerinnen Lara (links) und Svenja (rechts)

Fortbildungs-Lehrgang für Übungsleiter*in für Walking Football

Walking Football soll auch in Hamburg etabliert werden. Um die kommenden Mannschaften im Spielbetrieb zu unterstützen, braucht es gute Übungsleiter. Interessierte, Trainer*innen und Betreuer*innen können sich ab sofort für einen ersten Lehrgang melden. Die Einführung von Walking Football soll nach einem entsprechenden Grundsatzbeschluss des HFV-Präsidiums am 7.10.2021 mit einer Übungsleiterschulung im Walking Football Januar 2022 beginnen. Diese erfolgt in Kooperation mit dem SHFV, der hier bereits über einen Ausbilder erfolgt. Hieran wird der sportpraktische Bereich des HFV beteiligt, damit der HFV schnellstmöglich selbst über eine entsprechende Ausbildungskompetenz in diesem Bereich verfügt. Ab der Saison 2022/2023 soll Walking Football als Spielangebot über die gesamte Saison ermöglicht werden und das Meisterschafts-Endspiel grundsätzlich in den „Holsten-Tag des Fußballs“ integriert bleiben.

Beschreibung Fortbildung „Walking Football“

Termin: 15./16. Januar 2022

Zielgruppe: Interessierte, Trainer*innen und Betreuer*innen. Methode: Präsenzveranstaltung mit Praxisanteil. Ziel: Qualifizierung des*der Übungsleiters*in im Bereich „Walking Football“.

Inhalt: Teilbereich I: Einführung, Zielsetzung, Grundlagen, Einordnung in Verband und Verein, Austausch. Teilbereich II: Trainingsinhalte, Trainingsaufbau und -steuerung. Teilbereich III: Erarbeitung und Demonstration von Trainingseinheiten



(Änderungen vorbehalten). Voraussetzung: Keine. Hinweise: Bei jeglichem Schriftverkehr und Überweisungen immer die Lehrgangsnummer angeben! Lehrgangsgebühren inkl. Übernachtung in der Sportschule, Theorie und Praxis: 50,00 Euro bei Mitgliedschaft in einem Verein des HFV; 100,00 Euro ohne Mitgliedschaft in einem Verein des HFV. (es erfolgt eine Prüfung der Vereinszugehörigkeit - bitte bei Anmeldung den Verein angeben oder in das Bemerkungsfeld „vereinslos“ oder „anderer Landesverband“ eintragen). Anmeldung über hfv.de.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

